



**WDA Expert Workshop
„Altern verstehen, Langlebigkeit gestalten“
Zürich, 20. Februar 2020**

**6 WDA Kernbotschaften
Dr. Hans Groth
Verwaltungsratspräsident WDA Forum**

#1

Der **Trend zu einer weiteren Zunahme der Langlebigkeit ist ungebrochen** – von Ausnahmen abgesehen - weltweit. Die Frage ist nur: Mit welcher Geschwindigkeit?

#2

Die Faktoren, die Langlebigkeit treiben sind ein sehr komplexes Phänomen mit vielen Dimensionen. Entscheidend sind die Lebensbedingungen/-umstände, dazu gehören Gesundheit, Ernährung, Wohnen, soziales Umfeld sowie Bildung und Beschäftigung bzw. Erwerbsmöglichkeiten.

#3

Gleichzeitig findet auch eine **Polarisierung der Gesellschaften mit zunehmenden Ungleichheiten in vielen Lebensbereichen** statt. Als Folge nimmt die Lebenserwartung besonders für Vermögende und gut Ausgebildete weiter zu, während sie für verarmte und sozial verwaehrte Bevölkerungskreise stagniert oder gar rückläufig ist. In den USA und Grossbritannien ist diese Entwicklung bereits zu beobachten. Auch in anderen Regionen mit schlechten wirtschaftlichen, sozialen und politischen Perspektiven (z.B. Mexiko, Venezuela, Syrien ...).

#4

Besonders die **Altersgruppen >50 weisen in den Industrienationen seit ca. 20–30 Jahren anhaltend sinkende Morbiditäts- und Mortalitätszahlen** auf. Ein wesentlicher Treiber hierfür waren bisher die Abnahme von Herz-/Kreislauf-Erkrankungen und die Abnahme von Unfällen. Dank Fortschritten in der Behandlung von Krebserkrankungen wird der weitere Zugewinn in der Lebenserwartung auch durch diese medizinischen Errungenschaften geprägt.

#5

Die **Zunahme der Lebenserwartung in den entwickelten Ländern** ist zunehmend durch Generationen geprägt, die am Ende ihres Erwerbsleben stehen und/oder bereits aus diesem ausgeschieden sind. In den weniger entwickelten Ländern haben die Abnahme der Säuglings- und Müttersterblichkeiten sowie Hygienemassnahmen noch immer grosse Bedeutung.

#6

Diese **demographischen Veränderungen** haben bisher in unseren Modellen der **Altersvorsorge**, der **Bildung** aber auch den Schwerpunkten in der **Gesundheitsversorgung noch kaum Einfluss** gefunden. Einen Diskurs über die Art und Weise wie wir lange gesund leben und arbeiten wollen ist daher dringender als je zuvor: allein schon aus Gründen der Nachhaltigkeit und Solidarität zwischen den Generationen.

SAVE-THE-DATE:

Der 3. WDA Executive Workshop „Bevölkerungsdynamik und ihre Folgen“ findet am 21.-22. September 2020 in Berlin statt. Persönliche Einladung folgt.

hgroth@wdaforum.org
www.wdaforum.org